

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Ludwig Hirsch
Peter Simonischek &
Brigitte Karner
Maria & Alba Serrano
Balkanfever
Dobrek Bistro
Gabriela Benesch &
Wolfgang Böck u.v.a.

April 2010





Sehr geehrte Damen und Herren,

die Osterferien nützen **Ludwig Hirsch** und seine Band, um im Theater Akzent für die neue Tournee zu proben und Sie kommen somit in den Genuss einer exklusiven öffentlichen Generalprobe. Die Ausnahmeflamencoerscheinung **Maria Serrano**, nach zwei Jahren Österreichabstinenz, kehrt zurück und bringt ihre Schwester **Alba** als Tanzverstärkung mit. Aufgrund des großen Publikumserfolges treten **Kerstin Heiles** und **Christoph Pauli** nochmals ihren äußerst amüsanten Streifzug durch einige Jahrzehnte Kinogeschichte an. **Bernhard Ludwig**, **Ulrike Beimbold** sowie **Gabriela Benesch** und **Wolfgang Böck** geben ihre letzten Vorstellungen in dieser Saison. Erstmals hingegen freuen wir uns auf Ex-Jedermann

Peter Simonischek und seine Frau **Brigitte Karner**, die mit der Uraufführung eines Dialogstücks über die Ehe von Leo Tolstoj gastieren. Mit dem vierten Teil der Comedyshow »**Sketch me... if you can**« tritt „Atlantikhopperin“ **Alice Frick** die Sommerpause an: zu Gast sind dieses Mal **Ludwig Wolfgang Müller**, von dem im Herbst noch mehr zu sehen sein wird, und die **Seichten Mädchen**. Das Festival **Balkan Fever** steht heuer im Zeichen des weiblichen Geschlechts und im Akzent haben wir numerisch eindeutig die Nase vorne: ein kroatischer und ein bulgarischer Frauenchor gastieren an einem Abend. **Dobrek Bistro**, vergangenes Jahr bei »in between« zu Gast, feiern ihr zehnjähriges Jubiläum. **Eva D.** komplettiert die Reihe „Funny Ladies“ im Studio, das **Theater mit Horizont** beendet mit »**Pocahontas**« unser Junior-Abo und das **Performing Center Austria** ist mit viel Herz und Seele musikalisch unterwegs.

Unterhaltsame Vorstellungen und große Frühlingsgefühle – denn darauf kommt es an – wünscht

Ihr Wolfgang Sturm

Vielleicht – zum letzten Mal

„Was die Leute hören wollen, werde ich spielen“ – DAS BESTE AUS DREISSIG JAHREN – wird sein Publikum bei dieser großen Tournee – seit vielen Jahren wieder mit seiner Band: Johnny Bertl (Gitarre), Manfred Schweng (Bass) und Andi Steirer (Drums) hören.

Vieles ist in den letzten Jahren passiert: Liebe Freunde und Schauspielerkollegen, „Brüder im Geist“ wie Ludwig Hirsch sie bezeichnet, sind gestorben – wie Georg Danzer, Rudi Jusits, Toni Böhm und sein Schauspiellehrer Fritz Muliar. Die Welt ist im ökologischen Bereich sensibler geworden, das soziale Umfeld bzw. der Umgang mit Mitbürgern aus anderen Kulturen ist härter geworden, und finanziell hat sich die Welt in eine Krise treiben lassen, die nicht nur viele Menschen in Armut gestürzt hat, sondern auch Angst macht. Alles Faktoren, die einen sensiblen Künstler wie Ludwig Hirsch, dessen Sehnsucht nach Harmonie mit sich und seinem Umfeld besonders wichtig ist, dünnhäutig macht.

ZUM LETZTEN MAL ? VIELLEICHT ? VIELLEICHT AUCH NICHT ...



Ist das die Liebe?

mit **Brigitte Karner** & **Peter Simonischek**

Am Anfang die Verliebtheit,
sechzehn Schwangerschaften,
der Verzicht auf
Sonjas eigene,
vielpersprechende
Dichterkarriere.
Viel Krieg und kein Frieden.

Aus bestehenden Briefen
des Paares hat die
Dramaturgin Andrea
Clemen einen äußerst
emotionalisierenden Text
über die Ehe des russischen
Grafen und Dichters, Leo
Nikolajewitsch Tolstoj,
geschaffen. Ein Dialogstück,
welches den Zuhörer in eine
leidenschaftliche Beziehung



Die Ehe von Lew Nikolajewitsch Tolstoj
Lesung

führt, die Sprache voll Glut,
die Ehe – ein Höllenritt.
„Am Ende meines Lebens
fürchte ich nur noch den
Nobelpreis und meine
Frau“, sagte Tolstoj.

Ein spannender Abend, in
dem das Künstlerehepaar
Peter Simonischek und
Brigitte Karner zeigen
kann, „was wir emotional
in uns haben“.

Premiere **8.4.2010**
und **5.5.2010** 19:30 Uhr
€ **29,-/27,-/25,-/23,-**

»Manche mögen's Heiles« mit **Kerstin Heiles** und **Christoph Pauli**

Ein musikalischer Streifzug durch die Kinogeschichte

Eine Hommage an die Stars des Kino und unvergessliche Highlights der Filmmusik. Heiles und Pauli präsentieren Klassiker wie „Casablanca“, „Singin' in the Rain“, „Grease“, „Rocky Horror Picture Show“, „Moulin Rouge“ und „Harry & Sally“. Träume werden wahr und Legenden lebendig. Ob UFA-Schlager, Discohit, französisches Chanson oder Popballade – Kerstin Heiles interpretiert die großen Filmklassiker als wären sie für sie geschrieben worden. Und unter Christoph Paulis Händen wird der Flügel zum Orchester. In der Inszenierung von Sarah Kohrs singt, spielt, tanzt und lacht sich das Traumpaar Heiles-Pauli in die Herzen des Publikums.



„Die Leistung von Kerstin Heiles, die in unzählige Rollen schlüpfte, ist als schlichtweg sensationell zu bezeichnen.

Sie gab mit kindlich wirkendem Charme die Judy Garland, mit deren „Somewhere Over the Rainbow“ der Abend eröffnet wurde, tanzte wie Ginger Rogers, war attraktiv wie Claudia Cardinale, leidenschaftlich wie Ingrid Bergman, pffiffig wie Ilse Werner, selbstsicher wie Edith Piaf („Je ne regrette rien“) und brachte als betörende Marilyn einfache (Kino-)Wahrheiten („Diamonds are a Girl's best Friend“) mit großer Stimme und viel (Selbst-)Ironie auf den Punkt.

Augsburger Allgemeine Zeitung

9.4.2010 und **7.5.2010** 19:30 Uhr € **30,-/26,-/22,-/18,-**



Intuición
mit **Maria & Alba Serrano**

Flamenco auf höchstem Niveau

Erstmals präsentiert sich die spanische Ausnahmetänzerin gemeinsam mit ihrer jüngeren Schwester Alba auf der Bühne. Vor 18 Jahren wurde Maria Serrano von André Heller für seine Show „Magneten“ entdeckt. Das „vulkanische Ereignis“ (André Heller) begeisterte auf Bühnen rund um den Erdball. Gemeinsam mit ihrer Schwester Maria hat sie nun »Intuición« kreiert.

Eine sinnliche und intuitive Annäherung an die gemeinsame Liebe der beiden Schwestern: den Flamenco. Aus völlig unterschiedlichen Universen kommend, gehen die beiden Tänzerinnen aufeinander zu, umkreisen einander.



Idee, Choreografie und Tanz: **Maria & Alba Serrano**
Inmaculada „La Carbonera“ Rivero Voc.
Juan José Navarro Voc. | **Eduardo Trassiera** Git.,
Ismael Perez Piano | **Pablo Pradas** Bass | **Andrej Vujcic** Perc.

Die Tanzstile verschmelzen, die Schwestern werden eins, um dann plötzlich wieder mit eruptiver Kraft in ihre individuellen Laufbahnen auszubrechen. Die Intensität in »Intuición« nährt sich aus den völlig unterschiedlichen Hintergründen und Zugängen der Tänzerinnen zum Flamenco, aber auch aus der intuitiven Harmonie zwischen den Schwestern. Im Spannungsfeld der eruptiven Kraft Maria Serranos und der klassischen Eleganz ihrer Schwester Alba zelebriert »Intuición« zeitgenössischen Flamenco in all seinen Facetten auf höchstem Niveau.

10. | 13.4.2010 19:30 Uhr

€ **34,-/29,-/24,-/19,-**

Produktion: PromoArte M.Serrano S.L.



Akkordeonfestival | Zusatzkonzert

Dobrek Bistro (PL/RU/BR/AT)

10 Jahre Dobrek Bistro

10 Jahre Weltmusik im besten Sinne

Das Quartett Dobrek Bistro feiert heuer seinen 10. Geburtstag. 10 Jahre ist es her, dass die Vollblut-Musiker Krzysztof Dobrek und Aliosha Biz beschlossen, eine Band zu gründen. In Luis Ribeiro und Sascha Lackner finden sie kongeniale Partner, die ihre Vision einer stilistisch entgrenzten, in Wien verorteten Weltmusik teilen. Eine Musik, der Beliebigkeit fremd ist und die mit Gusto, Verve, Humor, Sensibilität und großem kompositorischen Fingerspitzengefühl am musikalischen Herzen von Bossa Nova, Gypsy Swing, Jazz, Salsa, Tango, slawischer Volksmusik und vieler Genres mehr operiert.

„Die auf den ersten Blick kaum zu vereinbarenden Philosophien der verschiedensten Stile werden umgedeutet und in einen neuen Sinnzusammenhang gestellt – ‘Weltmusik’ im besten Sinn eben.“ Die Presse

Krzysztof Dobrek Akkordeon

Aliosha Biz Violine

Luis Ribeiro Perkussion

Sascha Lackner Kontrabass

14.4.2010 20:00 Uhr € **18,-** Vorverkauf / € **20,-** Abendkassa



Das Allerbeste zum 80. Geburtstag

von **Otto Schenk**

Jubiläumslesung

Otto Schenk, der Vollblutkomödiant, feiert im Jahr 2010 seinen 80. Geburtstag. Anlass für ihn, sein Repertoire an humorvollen Stücken, mit dem er in den letzten Jahrzehnten sein Publikum zu begeisterten Lachstürmen hingerissen hat, noch einmal Revue passieren zu lassen und die Perlen des Humors auszuwählen.

In seinem neuen Programm „Das Allerbeste zum 80. Geburtstag“, präsentiert Otto Schenk die Höhepunkte seiner Leseprogramme: von Theatergeschichten bis zum „Halleyschen Kometen“, von Parodien bis zu den Witzen und natürlich dem „Bumerang“ gibt es ein Wiederhören und Wiedersehen mit den Glanzlichtern und Sternstunden des Humors.

20.4. und **6.5.2010** 19:30 Uhr € **39,-/33,-/27,-/21,-**

Weitere Informationen zum Programm

18.4.2010, 19:30 Uhr

Kroatisches Nationaltheater Osijek

Pidžama za šestoro von Marc Camoletti

€ 18,-/16,-

All you need is love!?

mit **Gabriela Benesch** und **Wolfgang Böck**

17.4.2010 19:30 Uhr € 28,-/24,-/20,-/16,-

24. | 27.4.2010, 19:00 Uhr

Musikschule Liesing: **Tanzshow 2010** und **Planet X**

€ 17,-/15,-/13,-/11,-*

26. | 27. | 28.4.2010, 09:00 und 10:45 Uhr

Musikschule Liesing: **Planet X**

Karten: 01/402 36 57

28. | 29. | 30.4.2010, 19:30 Uhr

Volkstheater in den Bezirken

Ein kleines bisschen Glück von Andy Hallwaxx

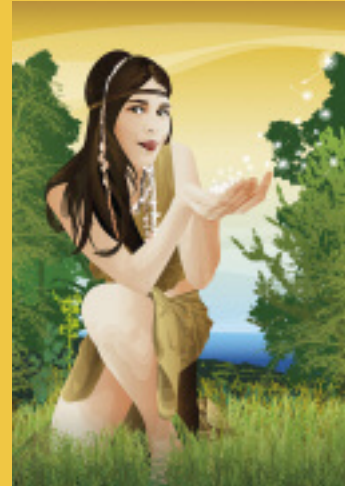
€ 18,50/16,-/10,50/7,-* **VT Abo 1-3**

www.akzent.at

mit Online-Bestellung und Vorschau

Theater mit Horizont: **Pocahontas**

Vieles kann man von einem Indianermädchen lernen. Pocahontas, Tochter des Häuptlings vom Stamm der Powhatan, liebt die Natur und geht respektvoll mit ihr um. Ihren Lieblingsplatz unter den schützenden Ästen einer alten Weide besucht sie sooft sie kann. Dem Baum erzählt sie ihre geheimsten Gedanken und bekommt so manchen guten Rat von ihm. Unbeschwert genießt sie ihr Leben, doch dann landet eines Tages ein Schiff aus dem fernen England in der „neuen Welt“. Eine Siedlung soll gegründet werden, aber manche Neuankömmlinge vermuten auch Gold bei den Indianern, wie der geldgierige Leiter der Expedition Ratcliff. So treffen zwei Welten aufeinander und Pocahontas staunt über die Rücksichtslosigkeit mit der die weißen Eindringlinge von ihrer Heimat Besitz ergreifen. Gemeinsam mit einem Jungen namens John Smith, der nach Amerika geschickt wurde um Erfahrungen zu sammeln, bringt sie den Mut auf, sich dem Geschehen entgegenzustellen.



Clemens Handler und **Gernot Kogler** Buch und Musik
Clemens Handler Regie

17.4.2010 14:30 Uhr | € 16,-/14,-/12,-/10,- **Junior-Abo 4**

7.	MI 19:30	Ludwig Hirsch und Band auf Tournee Vielleicht – zum letzten Mal	
8.	DO 19:30	Premiere Ist das die Liebe? mit Brigitte Karner & Peter Simonischek	
9.	FR 19:30	Manche mögen's Heiles mit Kerstin Heiles & Christoph Pauli	
10.	SA 19:30	Intuición mit Maria & Alba Serrano	
12.	MO 20:00	Rausch mit Eva D.	Funny Ladies Studio im Akzent
13.	DI 19:30	Intuición mit Maria & Alba Serrano	
14.	MI 20:00	10 Jahre Dobrek Bistro (P/L/RU/BR/AT)	Akkordeonfestival Zusatzkonzert
15.	DO 19:30	Heart & Music Performing Center Austria	
16.	FR 19:30	Heart & Music Performing Center Austria	
17.	SA 14:30	Pocahontas Theater mit Horizont	
17.	SA 19:30	All you need is love! mit Gabriela Benesch und Wolfgang Böck	
18.	SO 19:30	Pidžama za šestoro von Marc Camoletti	
19.	MO 19:30	Best of Herz, Diät & Sex mit Bernhard Ludwig	
20.	DI 19:30	Das Allerbeste zum 80. Geburtstag von Otto Schenk	
21.	MI 20:00	Neverin (KRO) & Rhodoepa Kaba Trio (BUL)	Balkan Fever 2010
22.	DO 19:30	Ulrike Beimpold liest aus ihrem Buch Eine Birne namens Beimpold	Studio im Akzent
23.	FR 19:30	Tomislav Bralić & Klapa Intrade Konzert	
24.	SA 19:00	Tanzshow 2010 und Planet X Musikschule Liesing	
26.	MO 09:00	Planet X Musikschule Liesing	
26.	MO 10:45	Planet X Musikschule Liesing	
26.	MO 19:30	Sketch me ... if you can! mit Alice Frick u.a.	Studio im Akzent
27.	DI 09:00	Planet X Musikschule Liesing	
27.	DI 10:45	Planet X Musikschule Liesing	

27.	DI 19:00	Tanzshow 2010 und Planet X Musikschule Liesing
28.	MI 09:00	Planet X Musikschule Liesing
28.	MI 10:45	Planet X Musikschule Liesing
28.	MI 19:30	Ein kleines bisschen Glück Andy Hallwaxx Volkstheater in den Bezirken
29.	DO 19:30	Ein kleines bisschen Glück Andy Hallwaxx Volkstheater in den Bezirken
30.	FR 19:30	Ein kleines bisschen Glück Andy Hallwaxx Volkstheater in den Bezirken

Highlights Mai

Franzobel über den Dächern von Wien



4. Mai 2010

Franzobel & Maxi Blaha

»Der Himmel is a Eierspeis«

Ein schräger Österreich Abend

27. Mai 2010

Franzobel:

»Österreich ist schön«

Anschließend Diskussion mit

Ute Bock

9. Juni 2010

Franzobel: Die Fußballorgie

Gerade rechtzeitig zur Fußball

WM mit anschließendem

Fußball Talk

Alle Veranstaltungen im

Beginn jeweils 19.30 Uhr

Studio
im
Akzent

Musikfestivals wean hean & Balkan Fever

8. Mai 2010, 19.30 Uhr: **wean hean**

»Daham im Hamam« – Städtebegegnung Wien-Istanbul

mit **TriOrient** | **Roland Neuwirth & Extremschrammeln**

und **Südbahnhof-Band**

11. Mai 2010, 20.00 Uhr: **Balkan Fever**

Esma Redžepova

Wiener Festwochen

16.–19. Mai 2010, 20.00 Uhr

Alvis Hermanis | **Jaunais Rīgas tēātris:**

Kapusvētki – Friedhofsfest

22.–24. Mai 2010, 20.00 Uhr

Elfriede Jelinek | **Jossi Wieler:**

Rechnitz (Der Würgeengel)

Spielplan auch auf www.akzent.at



Best of Herz, Diät & Sex mit **Bernhard Ludwig**



Anleitung zum Herzinfarkt

Überlassen Sie Ihr Herz nicht dem Zufall – organisieren Sie Ihr persönliches Infarktprogramm. Sie lernen lachen über sich und: Die Vorteile der Zigarette / Emanzipation der Koronargefäße / Mit Hochdruck schneller leben / Autofahren für A-Typen / Frei fließende Ärgerbereitschaft / Sexualgolf / Rhetorik für Herzkasperl / Ob Joggen wirklich verblödet.

Anleitung zum Diätwahnsinn

Ein Programm, wie Sie nach mühsamer Gewichtsabnahme garantiert wieder übergewichtig werden. Mollig sein kann jeder – wenn Sie richtig fett werden wollen, brauchen Sie einen Therapeuten. Sie lernen lachen über sich und: Wie man Diätopfer züchtet / Wie Sie Ihrem Partner Sexfallen stellen / Wie Sie sexuelle Zufriedenheit verhindern und damit Streichelfett fördern / Killerdiäten, die sich bewährt haben.

Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit

Sexuelle Unlust ist trainierbar! Im Sexual-healing-Teil werden auch anonym abgegebene Sexualfragen mit der Technik der provokativen Therapie beantwortet. Das Thema Sexualität wird explizit und für Kinder ungeeignet abgehandelt. Sie lernen lachen über sich und: Die Qual der Partnerwahl / Re-Ejaculation / Ersummen der Kuckucksquote / Heilung von Kleinschwänzigkeit / Zupacken mit dem PC / Was alle Frauen wollen.

19.4.2010 19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**

Ulrike Beimpold liest aus ihrem Buch

Eine Birne namens Beimpold

Das kuriose Leben einer »Burgpflanze«

Ein humorvoller Abend mit viel Augenzwinkern

Ein Abend für Theaterhungrige und ein Abend
für Hungrige, denen Theater schmackhaft
gemacht werden soll.

Wer bis dahin nicht in einem Theater war,
wird Lust darauf bekommen.
Wer bis dahin oft im Theater war,
wird doppelt lachen.

Mit ihrem Erstlingswerk entdeckt Ulrike
Beimpold ihre Leidenschaft für die „Schreiberei“
und fürs Geschichten erzählen.

*„Dieser Abend hat eine lange Strecke hinter
sich. Er entstand in Etappen. Ich liebe
Theateranekdoten. Sie sind das
Schlagobershäubchen in der Theaterküche.
Sie sind der Naschkatzenlohn für den*



*Schauspielberuf. Sie sind das
Empfangskomitee beim Übertreten der
Schwelle ins Rampenlicht. Seit dem ersten
Schritt in die „Heiligen Hallen“ gehört die
Anekdote zu meinen ständigen Begleiterinnen.“*
Bei Ulrike Beimpold geschieht dies bereits im
zarten Alter von acht. Sie schnupperte in einer
Kinderrolle am Wiener Burgtheater Bühnenluft,
kehrt als 15-jährige ans Haus am Ring zurück
und verkörpert ab da die unterschiedlichsten
Partien wie z. B. eine „Reife Birne“, die ihrem
Buch seinen Titel verleiht.

Ulrike Beimpold sammelte alles genüsslich
Erlebte, zeichnete dieses kontinuierlich auf
und hütete diesen Schatz drei Direktionen lang.
In ihren köstlichen Erzählungen über berühmte
Kollegen und von guten Geistern aus dem
Hintergrund öffnet die Schauspielerin die
Pforte der heiteren bis ernsten Theaterwelt und
gewährt neue überraschende Einblicke.

Studio
im
Akzent

22.4.2010 19:30 Uhr
€ **19,-** freie Platzwahl



Funny Ladies

Rausch mit **Eva D.**

Eva D. gibt sich in ihrem neuen Programm den vielfältigen Quellen des Rausches hin. Sie singt von großen Gefühlen, glühenden Herzen und ewigen Sehnsüchten. Sie spricht mit ihrem Dekolletee, bestaunt den Augenblick und begegnet der Stille. Sie sucht das Gelbe vom Ei, flirtet mit dem Glück und findet den Flow. Sie liebt die unendliche Gier, lebt für die Farbe Rot und träumt vom Paradies. Eva D. ist leidenschaftlich ekstatisch, zügellos zart, intensiv und nie lauwarm. Ein Abend für alle Sinne, ein Plädoyer für das Leben, eine Ode an den Rausch. Eva D. ist in der Kabarettszene durch ihre drei Solokabarettprogramme „Hautsache“, „Bekenntnisse einer Fruchtfliege“ und „Schuhe lügen nie“ bekannt. In ihrem vierten Kabarettprogramm „Rausch“ holt sich Eva D. erstmals einen Musiker zu sich auf die Bühne. Die Kabarettistin, Autorin und Sängerin hat in ihrem Komponisten und Pianisten Martin Kratochwil einen kongenialen Partner gefunden. Er begleitet Eva D. mit Vertonungen ihrer Texte am Klavier. Gemeinsam erfinden sie ihre ganz speziellen Chansons, die durch Stilsicherheit, Schrägheit, Tempo und vor allem viel Humor überzeugen. Den Bogen zum Programm liefert Eva D. in bewährter Form durch unterschiedlichste Betrachtungen zum Thema Rausch.

Studio
im
Akzent

Text: **Eva Damyanovic** | Klavier/Komposition: **Martin Kratochwil** | Regie: **Brigitta Waschnig**

12.4.2010 20:00 Uhr € **15,-** freie Platzwahl

Nach erfolgreichem Start im Jänner und ausverkauften Vorstellungen, folgt im April die letzte Folge von „Sketch me ... if you can!“ mit den Gästen Die Seichten Mädchen



und Ludwig Wolfgang Müller. Eine Show mit Live-Comedy, Filmsketches, Kabarettisten und Innen, Comedians und Innen, Filmemachern und Innen, Uns und Ihnen, Sekt und After Show Party! Ein Teil des Abends gehört der Comedy

on Stage – moderiert von Alice Frick (Gewinnerin des Grazer Kleinkunstvogels 2006, Auftritte u.a. im Quatsch Comedy Club Berlin, Comedy Store und Improv Club in L.A.), die in jeder Show zwei Comedians zu sich auf die Bühne bittet. Außerdem steht auch Comedy on Film am Plan: Alice Frick präsentiert die besten eingereichten Filmsketches von nationalen und internationalen FilmemacherInnen, frei nach dem Motto: In der Kürze liegt der Witz. Am Schluss darf die After-Show-Party nicht fehlen - bei einem Glas Sekt hat jede und jeder aus dem Publikum die Chance, die Comedians und Alice persönlich kennenzulernen und auf den Abend anzustoßen.



Alice Frick

Sketch me...
if you can!



Ludwig Wolfgang Müller

Studio
im
Akzent

26.4.2010 19:30 Uhr
Die Seichten Mädchen
Ludwig W. Müller
€ 15,- freie Platzwahl

Balkan Fever

Neverin (KRO) | Rhodopea Kaba Trio (BUL)

Die Gleichberechtigung macht auch nicht vor der männlichen Bastion der dalmatischen Klapa Halt, jenes himmlisch schönen, mehrstimmigen A-cappella-Gesangs der adriatischen Küstenregion, der die archaische Mehrstimmigkeit des bergigen Hinterlandes mit „zirkumadriatischen“, italienisch beeinflusstem Wohlklang verband. Seit Dabei führt es neben dalmatischen auch Lieder anderer kroatischer Regionen in seinem Repertoire und gibt der Klapa-Tradition durch behutsame Modernismen neue Impulse.

Rhodopea Kaba Trio

Hristina Lyutova Gesang

Verginia Ovcharova Gesang

Mariana Pavlova Gesang

Giorgi Kichukov Kaba Gaida (Dudelsack)



Klapu Neverin čine

Antonela Pilić | Tea Pavlov

Ana Ujević | Marija Vitlov

Uljević Željka Stanić

Dalija Šaban i Ljubica Jevtić

Antonela Pilić

Tea Pavlov | Ana Ujević

Zeljka Stanić

Natalija Računica

Ljubica Jevtic | Tajana Čulić

21.4.2010 20:00 Uhr € **24,-/21,-/18,-/15,-**

Das Rhodopea Kaba Trio gleicht sich mit warmen Altstimmen dem tiefen Bordun der Kaba Gaida an, dem Rhodopendudelsack („kaba“ bedeutet „tief“) - und verbindet Tradition mit innovativen, schrägen Arrangements. Seit 30 Jahren kümmern sich die drei Damen um die melodiosen Lieder der Rhodopen (zumeist Liebeslieder und Lieder der Haiducken, der anarchischen Banditen/Freiheitskämpfer der Berge), die sowohl von christlichen Bulgaren als auch den muslimischen bulgarischsprachigen Pomaken gesungen werden. Ihre Darbietung ist jugendlich, frisch und zeitlos.

Tomislav Bralić & Klapa Intrade

Die Klapa Intrade ist eine Gesangsgruppe, die seit mehr als 20 Jahren immer wieder in Dalmatien (Region Zadar), Kroatien aber auch im Ausland auftritt. Bekannt wurde die Klapa Intrade durch ihre regelmäßige Teilnahme an den Gesangswettbewerben im Rahmen des Omišer Sommer-Festivals. Neben dalmatinischen Liedern umfasst ihr Repertoire auch die Musik alter Meister, Motetten, Madrigale und Lieder aus der Renaissance. Begleitet wird die Gesangsgruppe oft von einer Mandoline und einer Gitarre, meistens singen sie jedoch a cappella. Die Gruppe hat einen

unverwechselbaren Klang, den man sofort erkennt und der als einzigartiger dalmatinischer Melos bezeichnet wird. Tomislav Bralić gelingt es mit seiner warmen, ausdrucksvollen, mystischen Baritonstimme, sein Publikum immer wieder zu verzaubern. Jedes Chanson, das von Tomislav Bralić vorgetragen wird, besticht durch die einmalige Klangfarbe, die emotionelle Darbietung und erreicht die Seele jedes Konzertbesuchers. Zwischen ihm und seinen Zuhörern besteht eine magische Verbindung. Man bezeichnet ihn zu Recht als das Herz des dalmatinischen Volksliedes.

23.4.2010 19:30 Uhr € **23,-/21,-/19,-/16,-**

mit
Lovre Eškinja
Zdenko Knežević
Ante Šindija
Tomislav Bralić
Nikica Gregov
Nenad Kužat
Vinko Sikirić
Mladen Brižić
Davor Petrović
Edi Bučić





Performing Center Austria **Heart & Music**

»Heart & Music« ist die finale Show des Abschlussjahrgangs der Profiabteilung des Performing Center Austria. Die Absolventen wurden drei intensive Jahre lang in Gesang, Tanz und Schauspiel ausgebildet und präsentieren bei »Heart & Music« gemeinsam mit ihren KollegInnen aus den beiden anderen Jahrgängen in acht dramaturgischen Blöcken die große Bandbreite des Musiktheaters. Dabei gewähren die jungen Künstler sehr persönliche Einblicke in ihre spannende Ausbildungszeit, in der sie unter anderem schon auf der Bühne der Wiener Stadthalle in „High School Musical“ überzeugen konnten. Thematisch verbunden sind die Sequenzen durch Episoden, in denen die StudentInnen näher darauf eingehen, warum sie diesen artistischen Weg für sich wählten. Diese Geschichten bilden auch den künstlerischen Bogen, der Auszüge aus bekannten Musicals wie „Footloose“ und „Wicked“, aber auch neuen wie „Rent“, „Avenue Q“ oder „Legally Blonde“ und anderen mehr umfasst. Dieser Abend zeigt, wie der Titel schon verspricht, eine Synthese aus tollen Showacts und großen Emotionen, wie aus dem echten (Künstler-)Leben gegriffen.

15. | 16.4.2010 19:30 Uhr € **29,-/24,-/19,-/13,-**

LOGENPLATZ

DAS HAB' ICH VOM KURIER



kurier.at



TICKETS 01/50165/3306 FAX 01/50165/3399

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Fr 13.00–18.00 | Sa 14.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Fax, Brief oder Kreditkarte bestätigt, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 7,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

5. Jahrgang, 28. Ausgabe April 2010 _____

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Akkordeonfestival: **Dobrek** | Beimbold: **Roland Unger** | Eva D: **Markus Tordik** | Frick: **Christian Modler** | Heiles: **Janine Guldener**
Heart & Music: **Bernhard Fritsch** | Hirsch: **Heidi Nerath** | Ludwig: **Lukas Beck** | Neverin: **Vlado Zemunik** | Rhodopea Kaba Trio: **Rhodopea Kaba Trio**
Pocahontas: **Theater mit Horizont** | Simonicek: **Johannes David** | Die Seichten Mädchen | Ludwig W. Müller | Schenk | Serrano | Tomislav Bralić &
Klapa Intrade | Franzobel: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Xenia Bluhm**

KURIER



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm